

Stellungnahme der Kämmerei

erforderlich

nicht erforderlich



Herrn Oberbürgermeister

Magistrat

und

410/10 61/10

Der Magistrat

Dezernat für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Stadträtin Sigrid Möricke

Herrn Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Nickel

Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr Herrn Vorsitzenden Hans-Martin Kessler

Oktober 2013

Vorlagen-Nr. 13-F-05-0011 Probleme am Mainzer Stellwerk Beschluss Nr. 0173 des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 03.09.2013, - Antrag der der FDP-Fraktion vom 28.08.2013 -

Aufgrund von Personalmangel sind in den letzten Wochen viele Zugverbindungen über den Mainzer Hauptbahnhof ausgefallen. Dadurch kam es für viele Pendler und Fernreisende zu erheblichen Unannehmlichkeiten. Der überregionalen Presse konnte man entnehmen, dass ähnlich gelagerte Probleme jederzeit auch in anderen Stellwerken auftreten können.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

- 1. ob durch die Personalengpässe im Mainzer Stellwerk Züge ausgefallen sind, die sowohl den Mainzer Hauptbahnhof als auch Wiesbadener Bahnhöfe anfahren. Wenn ja, ob der Magistrat über den RMV darauf hinwirken wird, von der DB Netz Kompensationszahlungen zu verlangen.
- 2. ob er Informationen über die Personalsituation im für die Wiesbadener Bahnhöfe zuständigen - Stellwerk hat.
- 3. ob der Deutschen Bahn im Zuge der nächsten Ausschreibung der einzelnen Verkehrsleistungen im Schienenpersonennahverkehr auferlegt werden kann, bei einem solchen Ausfall sämtliche Zugausfälle im regionalen Nahverkehr über Schienenersatzverkehr zu kompensieren.

Sehr geehrter Herr Kessler, sehr geehrte Damen und Herren,

Ihren o. g. Beschluss hat die Lokale Nahverkehrsorganisation mit der Bitte um Beantwortung an den für den Schienenpersonennahverkehr zuständigen Rhein-Main-Verkehrsverbund weitergeleitet.

> Gustav-Stresemann-Ring 15, Gebäude B 65189 Wiesbaden Telefon: 0611 31-2555 / 31-2890

Telefax: 0611 31-3956 E-Mail: dezernat.IV@wiesbaden.de Sobald die Beantwortung vorliegt, werde ich Sie hierüber informieren.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Jörg Gerhard bei ESWE Verkehr, Tel. 0611/45022-200, gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

